

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 20-21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins:

Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule

Von *Emilie Schächli*

Eine ausgezeichnete Anleitung über die Verwendbarkeit des Sandkastens im Gesamtunterricht. Beispiele aus dem Stoffgebiet aller drei Schulklassen. Bilder zur näheren Erläuterung. Die Verfasserin, Emilie Schächli, schweizerische Pionierin auf dem Gebiete der Sandkastenarbeit und des Gesamtunterrichtes, hat der Elementarleherschaft mit diesem Heft eine hochwillkommene Gabe auf den Tisch gelegt. Preis: Fr. 1.50.

Wertvolle Dienste für den Unterricht leisten uns auch die bereits vielenorts verwendeten Hefte von *Hanna Brack*:

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen

Preis: Fr. —.80

Das Leben ruft, bist du gerüstet?

Preis: Fr. 1.—

Ich hab' die Heimat lieb

Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse

Preis: Fr. 1.—

Sämtliche Hefte sind zu beziehen durch

Frl. *Martha Balmer*, Lehrerin, Basel, Lenzgasse 50

Ist unser Leseunterricht kindertümlich? Von *Alice Hugelshofer*.

Sonderabdruck. 8 Seiten. Preis: 40 Rp.

Zu beziehen von der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern.

Postscheckkonto III 286.

Alkoholfreies
Hotel-Restaurant
OBERBERG
NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Neuhausen am Rheinfall

Besonders geeignet für Verpflegung und Beherbergung von Schulen. Separates **Touristenhaus** mit Pritschen für 80 Personen. Tel. (053) 5 14 90

SCHAFFHAUSEN

Die alkoholfreien Gaststätten für vorteilhafte Verpflegung von Schulen:

RANDENBURG

Bahnhofstr. 58/60, Tel. (053) 5 34 51

GLOCKE

Herrenacker, Tel. (053) 5 48 18

Neuzeitliche Mittag- und Abendessen ab Fr. 1.50
Nachmittags und abends Konzert im 1. Stock
Sie werden sich wohlfühlen im alkoholfreien



am Staufacher Zürich 4
direkte Verbindung mit Tram 2, 3, 5, 14

Interlaken Kaffeehalle-Konditorei Ritschard

5 Min. von Bahn u. Schiff, hinter Post. Platz für Schulen. Heimeliger, renov. Tea-Room u. schönes Garten-Restaurant. Tel. (036) 2 36 73

Tony Marazzi, Handarbeiten

Plätzli, Thun empfiehl

Handarbeitsjute Aidastoffe
Leinenstoffe Sämtliche Stickgarne

Englischkurse

für Fortgeschrittene
und Anfänger getrennt

Beginn ab 16. September 1956
Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1957
Für 1 Stunde 1 Fr. Kursgeld

Einmal pro Woche:
18—20 oder 20—22 Uhr

Bern: Dienstag (zwei Klassen)
Zürich: Montag oder Freitag
(vier Klassen)

Winterthur: Donnerstag (2 Kl.)
Basel: Mittwoch (zwei Klassen)

Neuaufnahmen jedes Jahr nur einmal!

Abends 8—9 Grammatik, Lese-
stücke und schriftliche Übungen
nach Prof. Treyer

Abends 9—10 mündliche Übungen
für die Alltagskonversation (damit
auch alle Anfänger bald und rich-
tig Englisch reden können)

**Kursgeld für 8 Monate (70 Stun-
den) total 70 Fr., zahlbar am vier-
ten Kursabend. Lehrbuch 5 Fr.!**
Zweck: Alle müssen im Mai 1957
Englisch verstehen und richtig re-
den und schreiben können. Auf
Wunsch gebe ich **Referenzen** und
Beweise dafür.

Sofortige **schriftliche** Anmeldun-
gen direkt an mich:

John Honegger, Sprachlehrer,
Chur (Graubünden)

Bitte Namen, Beruf, Wohnort,
nächstes Telefon, ferner Arbeits-
platz und **gewünschten Kursort**
angeben.

Jeder einzelne erhält von mir di-
rekt Bescheid **durch Brief** bis
spätestens 12. September 1956, so-
fern Aufnahme möglich.